



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

2061 IAB

10. Juli 2009

zu 2017 IJ

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-KA1000/0346-II/BK/3.4.5/2009

Wien, am 10. Juli 2009

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Haimbuchner und Kollegen haben am 11. Mai 2009 unter der Zahl 2017/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verdacht auf Missbrauch öffentlicher Mittel durch die Firma Atikon“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Ermittlungen werden seit Oktober 2008 geführt.

Zu den Fragen 2 bis 18:

Aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 19 bis 21 und 30 bis 32:

Das Büro für interne Angelegenheiten wurde nicht unterrichtet. Die Ermittlungen wurden von der örtlich- und sachlich zuständigen Kriminaldienststelle im Auftrag der zuständigen Staatsanwaltschaft geführt.

Zu den Fragen 22 bis 29:

Aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens muss von einer Beantwortung dieser Fragen Abstand genommen werden.

Zu den Fragen 33 und 34:

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 35 bis 38:

Über allfällige Interventionen wurde nichts bekannt.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and lines, positioned in the center of the page.